

## **Betriebs- und Montageanleitung Abfallbehälter A1, A2, A6 und Kombinationen**

### **1. Technische Beschreibung**

Die Abfallbehälter vom Typ A1, A2, A6 besitzen einen Korpus aus Stahlblech und rückseitig einen Ständer aus einem U-Stahlprofil (Typ A1 und A2) oder Rundrohr (Typ A6). Als Ausstattungsvariante gibt es ein Dach über dem Behälter oder einen Drahtkorbeinsatz (Bezeichnung DKE bzw. DKR). Die Ständer werden in verlängerter Ausführung zum Einbetonieren oder alternativ mit angeschweißter Bodenplatte geliefert. Zudem gibt es diese Behältertypen mit Wandhalterung oder mit Mastadapter (Bezeichnung MK).

Alle Abfallbehälter bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech (wahlweise farbbeschichtet mit 2 K-Acryllack) oder aus Edelstahl. Die detaillierten technischen Daten und Abmessungen sind dem aktuellen Katalog Daten & Fakten zu entnehmen.

### **2. Lieferumfang**

Die Abfallbehälter werden einbaufertig angeliefert. Der Lieferumfang besteht abhängig vom Behältertyp und Optionen aus:

- Abfallbehälter zum Einhängen in Ständer (Ausführung je nach gewähltem Behältertyp und Ausstattung)
- Ständer mit / ohne Dach bzw. mit / ohne Bodenplatte oder als Wandhalterung
- Kette zur Sicherung des vorgeklappten Behälters (nur Typ A1, A2 und A6 mit 60 l)
- Dreikantschlüssel zum Öffnen der Verriegelung
- Drahtkorbeinsatz (optional)
- 2 Stück Stahlbänder mit Stahlprisma als Mastadapter (optional)

### **3. Montage der Abfallbehälter**

Die Art der Aufstellung ist abhängig von der Ständervariante. Behälter mit angeschweißter Bodenplatte (Bezeichnung BP1 oder BP2) werden durch die vier werkseitig angebrachten Bohrungen ( $\varnothing$  12 mm) mit 10 mm Schrauben im tragfähigen Untergrund (Beton o.ä.) mit Dübeln befestigt. Die Abmessungen der Bodenplatte und Position der Bohrungen ist umseitiger Zeichnung zu entnehmen.

Die Ausführung zum Einbetonieren (Bezeichnung S) besitzt einen um ca. 400 mm verlängerten Fuß. Beim Einbetonieren ist auf senkrechte Ausrichtung des Ständers zu achten. Die korrekte Einbauhöhe beträgt bei 35 Liter-Behältern 220 mm zwischen Behälterunterkante und Geländeoberkante OKT, bei größerem Behältervolumen 240 mm (siehe umseitiger Montageplan). Andernfalls kann der Behälter nicht einwandfrei geleert werden.

Abfallbehälter mit Wandhalterung (Bezeichnung W) verfügen über eine rückseitige Befestigungsmöglichkeit mit werkseitigen Bohrungen ( $\varnothing$  10 mm) in der Wandhalterung. Das Verschrauben an der Wand erfolgt mit 8 mm Schrauben mittels geeigneter Verdübelung. Bei mitgeliefertem Mastadapter erfolgt die Befestigung durch zwei Metallspannbänder. Diese werden um den Mast gelegt und über den vorhandenen Schraubmechanismus am Stahlprisma angezogen. Das Stahlprisma wird zuvor an der Halterung des Abfallbehälters angeschraubt. Der Mastdurchmesser darf 100 mm nicht überschreiten.

### **4. Entleeren der Behälter**

Die Abfallbehälter A1, A2 und A6 sind mit einem Dreikantschloss gegen unbefugten Zugriff gesichert. Bei entriegeltem Schloss kann der Behälter zum Leeren nach vorne gekippt und dann nach oben entnommen werden. Die rückseitig angebrachte Kette (Typ A1 und A2) sichert den Behälter gegen unbeabsichtigtes Abkippen und muß zur Entnahme des Behälters ausgehängt werden. Nach dem Entleeren wird der Behälter wieder von oben in die Führung eingesetzt, die Kette eingehängt und der Behälter bis zum Einrasten des Schlosses hochgedrückt.

Abfallbehälter mit Drahtkorbeinsatz werden auf gleiche Weise geleert. Der Drahtkorbeinsatz kann bei vorgekipptem Behälter nach oben herausgezogen und nach der Leerung wieder eingesetzt werden. Im geschlossenen Zustand kann der Drahtkorbeinsatz nicht entnommen werden.

### **5. Sicherheitshinweis**

Die Montage der Abfallbehälter muß durch Einbetonieren oder Verdübeln so erfolgen, daß die Standsicherheit auch im Falle von Vandalismus o.ä. gewährleistet ist. Bei der Bedienung (Entleerung) ist darauf zu achten, daß sich keine weitere Person im Bereich des Klappmechanismus aufhält.

### **6. Wartung**

Abfallbehälter bedürfen keiner regelmäßigen Wartung. Bei starker Verunreinigung kann es jedoch vorkommen, daß das Schloss schwergängig wird oder der Klappmechanismus des Behälters beeinträchtigt wird. Daher sollte bei Bedarf eine Reinigung des Behälters und des Mechanismus erfolgen. Anschließend sollte das Schloss geringfügig mit handelsüblichem Schmiermittel gefettet werden. Alle Stahlteile sind verzinkt und optional farbbeschichtet. Bei Bedarf kann die Farbbeschichtung nachträglich ausgebessert werden, um den optischen Eindruck zu verbessern.